

Bild 1: Hörmann Verkaufsleiter Heiko Heinlein (Mitte), der die Auszeichnung entgegennahm, im Kreise der Jury (v.l.): Christian Fechtig (Regionalgeschäftsführer Bundesverband Deutscher Baustoffhandel e.V.), Rainer Strnad (Chefredakteur DIY-Magazin), Monika Verspohl (Chefredakteurin BaustoffMarkt) und Thomas Ditchen (stellv. Bereichsleiter Baustoff-Fachhandel und Leiter des Bauvista-Klimateams).

Auszeichnung für ganzheitliches Nachhaltigkeits-Engagement  
Hörmann gewinnt den ersten Bauvista-Nachhaltigkeitspreis

**Bauvista, die Einkaufskooperation für den Baustofffachhandel und Baumarkt, hat den Bauvista-Nachhaltigkeitspreis ins Leben gerufen. Als erstes Unternehmen wurde Hörmann mit der Auszeichnung geehrt. Verliehen wurde sie im Rahmen des diesjährigen Handels-Forums – der Kommunikations- und Ordermesse der Bauvista – in Bad Salzuflen.**

Mit dem neu geschaffenen Preis würdigt die Kooperation Unternehmen, die sich als Bauvista-Klimapartner durch vorbildliche Nachhaltigkeitsmaßnahmen auszeichnen. Hörmann überzeugte die Jury mit einem umfassenden Konzept, das ökologische, soziale und ökonomische Aspekte gleichermaßen berücksichtigt. Besonders hervorgehoben wurden die durch Reduktions- und Kompensationsmaßnahmen CO₂-neutralen Produktlösungen, der Fokus auf Kreislaufwirtschaft und das soziale Engagement des Unternehmens. Vor allem die strategische Verankerung des Nachhaltigkeits-Engagements in die Unternehmensphilosophie entspreche dem Fokus der Auszeichnung.

Bauvista-Klimapartner sind Lieferanten, die sich durch konkrete Klimaschutzmaßnahmen qualifiziert haben. Seit 2022 führt die Kooperation diese Partner als Teil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. „Wir wollen zeigen, dass Nachhaltigkeit in unserer Branche längst ein Erfolgsfaktor ist, und gelebte Verantwortung sichtbar machen“, erklärte Thomas Ditchen, stellvertretender Bereichsleiter Baustoff-Fachhandel und Verantwortlicher für das Klimateam der Bauvista. „Der Preis ist Motivation und Anerkennung zugleich für alle Partner, die Nachhaltigkeit aktiv vorantreiben. Die Resonanz zeigt, dass wir damit den Nerv der Zeit treffen.“

Aus sieben nominierten Unternehmen waren von der Jury Hörmann, Sopro und Velux als Finalisten ausgewählt worden. Christian Fechtig, Regionalgeschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Baustoff-Fachhandel e.V. (BDB), betont: „Alle teilnehmenden Klimapartner zeigten eindrucksvoll, wie Nachhaltigkeit strategisch und operativ in ihren Unternehmensbereichen verankert ist.“ Zur Jury gehörten neben ihm vier Vertreter der Bauvista (mit einer gemeinsamen Stimme), Monika Verspohl (Chefredakteurin BaustoffMarkt) und Rainer Strnad (Chefredakteur DIY-Magazin).

Die Preisverleihung fand am Vorabend des Handels-Forums vor rund 800 Gästen statt – darunter ausstellende Industriepartner und Gesellschafter. Heiko Heinlein, Verkaufsleiter für Wohnungsbauprodukte bei Hörmann, nahm die Auszeichnung persönlich entgegen. In seiner Dankesrede nannte er das Nachhaltigkeits-Engagement einen festen Bestandteil des Selbstverständnisses von Hörmann als Familienunternehmen. Dabei unterstrich er: „Eigentlich sollte es in Sachen Nachhaltigkeit keine Nummer 1 geben. Jeder, der sich für Nachhaltigkeit einsetzt, ist ein Gewinner.“

Thomas Ditchen, stellvertretender Bereichsleiter Baustoffhandel und Leiter des Bauvista-Klimateams, betonte: „Mit dem Nachhaltigkeitspreis möchten wir Impulse setzen – für Innovation, Zusammenarbeit und Wissenstransfer. Die Hörmann Gruppe ist mit ihrem Engagement ein starkes Vorbild für die gesamte Branche.“

(3.006 Zeichen inkl. Leerschläge)

Foto: Bauvista